



Presse-Information
FIA World Endurance Championship
16. März 2019

„BMW M Motorsport Super Weekend“ Teil eins: Das BMW Team MTEK fährt in Sebring auf das Podium.

- **BMW Team MTEK erkämpft sich in dramatischer letzter Rennstunde bei heftigem Regen einen Podestplatz in Sebring.**
- **Beide BMW M8 GTE zeigen in der LM GTE Pro-Klasse eine gute Pace und liegen lange in Führung.**
- **Jens Marquardt: „Das war ein unglaublich packendes Rennen“.**

Sebring. Der erste Teil vom „BMW M Motorsport Super Weekend“ – mit je einem Lauf der FIA World Endurance Championship (WEC) und der IMSA WeatherTech SportsCar Championship – ist vorüber. Im sechsten Lauf der „Super Season“ der WEC in Sebring (USA) erreichte das BMW Team MTEK mit seinen beiden BMW M8 GTE die Plätze zwei und sieben in der LM GTE Pro-Klasse. Es war für die Mannschaft der erste Podestplatz seit dem WEC-Rennen in Fuji (JPN).

Nach 226 Runden und einem dramatischen Finale bei starken Regenfällen kam das Fahrzeug mit der Startnummer 81 auf der zweiten Position ins Ziel. Am Steuer hatten sich Martin Tomczyk (GER), Nick Catsburg (NED) und Alexander Sims (GBR), der am Freitag seinen 31. Geburtstag feierte, abgewechselt. Ihre Teamkollegen Augusto Farfus (BRA), António Félix da Costa (POR) und Bruno Spengler (CAN) erreichten im Schwesterauto mit der Nummer 82 den siebten Rang. Der Sieg ging an den Porsche mit der Startnummer 91.

Im actionreichen ersten Rennabschnitt konnten sich beide BMW Fahrer-Trios rasch nach vorn arbeiten. Farfus führte das Feld am Ende seines Stints an, nachdem er vom vierten Platz gestartet war. Die Startnummer 81 ging gut zwei Stunden vor dem Ende erstmals in Führung. Erst beim letzten Stopp im Regen büßte Schlussfahrer Catsburg noch eine Position ein.



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Im gesamten Rennverlauf hatten die Fahrzeuge der GTE-Kategorie eng beieinander gelegen, immer wieder wechselten die Positionen – sei es durch Überholmanöver oder durch die unterschiedlichen Boxenstopp-Strategien.

Am Samstag geht das „BMW M Motorsport Super Weekend“ in die zweite Runde. Dann steht für das BMW Team RLL der zweite Lauf in der IMSA-Serie auf dem Programm. Nach dem Sieg in Daytona (USA) gehen die beiden BMW M8 GTE in Sebring von den Positionen sechs und sieben ins Rennen.

Stimmen zum WEC-Rennen in Sebring:

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„Was für ein Thriller. Das war ein unglaublich packendes Rennen, mit einem dramatischen Regen-Finale in den letzten 20 Minuten, in dem wir knapp den Sieg verpasst, aber zugleich einen sehr starken zweiten Platz erkämpft haben. Natürlich will man nach so einem Finale dann auch ganz oben auf dem Podium stehen, und natürlich war es aus unserer Sicht etwas schade, dass das Rennen hinter dem Safety Car beendet wurde. Aber bei uns überwiegen heute dennoch die positiven Emotionen, so stark, wie wir uns hier präsentiert haben. Herzlichen Glückwunsch an Martin Tomczyk, Nick Catsburg und Alexander Sims sowie an die gesamte Mannschaft. Auch unser zweites Auto war gut unterwegs, auch wenn es am Ende nicht für einen Podestplatz gereicht hat. Die Fans in Sebring haben einige großartige Zweikämpfe erlebt, die GTE Pro-Klasse hat in einem spannenden und engen Rennen zweifelsohne die meiste Action im Feld geboten. Die Stimmung hier ist großartig, das ist eine einzigartige Veranstaltung. Jetzt möchten wir am Samstag natürlich auch mit dem BMW Team RLL in der IMSA-Serie ein weiteres gutes Ergebnis einfahren.“

Ernest Knoors (Teamchef BMW Team MTEK):

„Es war toll, hierher nach Sebring zu kommen. Die Strecke ist legendär, aber man weiß erst, wie speziell sie wirklich ist, wenn man sie kennengelernt hat. Es war hart für Mannschaft, aber sie hat extrem gut gearbeitet. Beim Test hatte es das Team mit sehr großer Hitze zu tun, dabei hat es eine Menge gelernt und all das im Rennen umgesetzt. Unsere Pace war sehr gut, aber wir hatten mit dem Reifenverschleiß zu kämpfen. In der letzten Stunde mitkämpfen zu können, hatten wir uns vorgenommen. Genau das haben wir dann getan. Am Ende sollte es nicht sein. Glückwunsch an Porsche zum Sieg – es war ein tolles Duell.“





Martin Tomczyk (#81 BMW M8 GTE, Platz 2):

„Wir alle drei hatten ein reibungsloses Rennen, und wir können mit unserer Performance wirklich zufrieden sein. Das Auto war sehr gut, vor allem, als es dann dunkel wurde. Der Regen hat uns etwas geholfen, aber nicht genug. Wir waren kurz vor unserem ersten WEC-Sieg, aber auch das Podium ist großartig für das Team und mich.“

Nick Catsburg (#81 BMW M8 GTE, Platz 2):

„Es fühlt sich großartig an, endlich auf dem WEC-Podium zu stehen. Es war ein verrücktes Rennen – ich wünschte mir nur, dass wir den ersten Platz hätten halten können. Das Team hat einen perfekten Job gemacht. Jetzt lasst uns feiern.“

Alexander Sims (#81 BMW M8 GTE, Platz 2):

„Das Rennen hat großen Spaß gemacht. Unser Auto hatte das ganze Rennen über eine gute Pace, und das Team hat einen fantastischen Job gemacht – es hat einfach alles gepasst. Der Regen hat noch einmal für Spannung gesorgt, und Nicky hat am Steuer ganze Arbeit geleistet, um für uns den zweiten Platz zu holen.“

António Félix da Costa (#82 BMW M8 GTE, Platz 7):

„Ich war zum ersten Mal in Sebring. Es ist eine fantastische Veranstaltung, aber es ist extrem schwierig, die Strecke in nur ein paar Tagen kennenzulernen. Als Team haben wir noch besser gearbeitet als zuvor. Wir hatten heute die Chance auf den Sieg, aber wir sind mit den Reifen einen Doppelstint gefahren und haben etwas Zeit verloren. Ich freue mich wirklich für die Jungs in der #81, die ihr erstes Podium und das zweite Podium für das Team geholt haben.“

Augusto Farfus (#82 BMW M8 GTE, Platz 7):

„Es war ein hartes Rennen, um ehrlich zu sein. Mit meinem ersten Stint war ich zufrieden, die Balance des Autos war großartig. Gegen Mitte des Rennens haben wir dann aber an Pace verloren. Wir haben versucht, uns wieder nach vorn zu arbeiten, aber es war einfach nicht möglich. Doch wir haben viele Kilometer und Erfahrung gesammelt, die wir nun mit nach Spa und Le Mans nehmen. Die andere Crew hat einen super Job abgeliefert, und wir freuen uns, sie auf dem Podium zu sehen.“

Bruno Spengler (#82 BMW M8 GTE, Platz 7):



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



„Es war eine sehr gute Woche, und ich habe mich riesig gefreut, mein erstes WEC-Rennen zu fahren. Für mich war das eine neue Herausforderung. Wieder mit meinem früheren DTM-Team zusammenzuarbeiten, hat Spaß gemacht, auch wenn am Ende nicht das Ergebnis herausgekommen ist, das wir uns gewünscht haben. Glückwunsch an das Team zum Podium.“

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

